

Niederschrift

über eine Sitzung des

Gemeinderates Lalling

Sitzungstag: 22.02.2022

Sitzungsort: Lalling

Anwesend:

Abwesend:

Abwesenheitsgrund

1. Bürgermeister u. Vorsitzender:
Reitberger Michael

Gemeinderäte:

Klein Georg
Oswald Michael jun.
Süß Alois
Gruber Maria

Cruchten Monika
Wenig Michael

entschuldigt
entschuldigt

Lallinger Friedrich
Jacob Ludwig
Spannmacher Josef
Lallinger Martin
Pfeffer Thomas

Maier Andreas

entschuldigt

Schriftführer:

Manfred Hunger

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

Zu Beginn der Sitzung fragt Bgm. Reitberger, ob Einverständnis bestehe mit Erweiterung der Tagesordnung um den Top „Anschaffung einer Klärschlammpresse im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit“.

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13:10 10:0

2. Vorstellung eines Pächters für den „Gasthof zur Post“

Herr Simböck Marco stellt sich dem Gemeinderat als möglicher Pächter für den „Gasthof zur Post“ vor. Er informiert über den angedachten Speiseplan, der die regionale Küche widerspiegeln soll, sein Team sowie die Stellung in der bisherigen Arbeitsstätte. Fragen der Gemeinderäte werden beantwortet.

3. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Seitens der Verwaltung wird über die Vergabe der Telekommunikationsanlage für das Bürgerzentrum an die Firma Fritz Experts OHG, Regen informiert sowie über die Bearbeitung des Förderantrags für den Ausbau des Dachgeschosses im Bürgerzentrum im Rahmen KfW 55, hier ist in der letzten Sitzung für neun Wohnungen im Dachgeschoss das Einverständnis zu einem Förderantrag beschlossen worden.

4. Beschlussfassung über die interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Abwasserentsorgung, Einstellung einer Fachkraft für Abwassertechnik sowie Anschaffungen

Der Gemeinderat wird über die Schaffung einer Stelle für eine gemeinsame Fachkraft für Abwassertechnik (Klärwärtler) informiert. Im Zuge der Einstellung eines Klärwärtlers bzw. der Ausbildung eines Klärwärtlers soll auch eine stationäre Klärschlammpresse angeschafft werden. Die erstmaligen Kosten für die Presse trägt die Gemeinde Lalling, alle weiteren Leistungen und Stellplatz sollen im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit getragen werden. Die laufenden Betriebskosten werden nach Klärschlamm- bzw. Trockensubstanzmengen aufgeteilt. Hierzu ist der Abschluss eines Kooperationsvertrages notwendig. Über die Vertragsinhalte wird der Gemeinderat unterrichtet. Kooperationspartner des Vertrages werden die Gemeinden Lalling und Grattersdorf sein.

Der Gemeinderat beschließt, sich an den geschilderten Investitionen im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit zu beteiligen. Mit dem Entwurf des Kooperationsvertrages besteht Einverständnis. Für die einmaligen Kosten ist eine Zuwendung nach der Richtlinie für interkommunale Zusammenarbeit zu beantragen. Die Beantragung der Zuwendung erfolgt stellvertretend durch die Gemeinde Grattersdorf.

Abstimmungsergebnis: 13:10 10:0

5. Baugesuche

Folgenden Baugesuchen stimmt der Gemeinderat zu:

- a) Jeßberger Michael – Anbau einer Terrassenüberdachung an das best. Einfamilienwohnhaus sowie Anbauten an die bestehende Grenzgarage in Kapfing (Austauschunterlagen)

Der Gemeinderat erteilt außerdem das Einvernehmen zu der Abweichung sowie der beantragten Befreiung von den Festsetzungen der Ergänzungssatzung Kapfing II bezüglich der Baugrenzen.

Abstimmungsergebnis: 13:10 10:0

- b) Greiner Martin – Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung einer Grenzgarage in Kaußing

Abstimmungsergebnis: 13:10 10:0

- c) Nirschl Helmut – Abbruch der best. Lager- und Maschinenhalle und Errichtung einer Lager- und Maschinenhalle in Datting

Abstimmungsergebnis: 13:10 10:0

- d) Lallinger Martin – Abbruch des best. Wohnhauses und Errichtung von drei Mehrfamilienhäusern (á 6 WE) mit Kellergarage und Außenstellplätzen in Lalling

Abstimmungsergebnis: 13:9 9:0

Gemeinderat Lallinger nimmt an der Abstimmung nicht teil.

- e) Ehrenbeck Marco – Vorbescheidsantrag zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Lager in Ginn

Abstimmungsergebnis: 13:10 10:0

- f) Marxt Ludwig – Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung eines Carports in Lalling

Abstimmungsergebnis: 13:10 10:0

- g) Bachinger Britta – Sanierung und Aufstockung des best. Wohnhauses in Lalling

Der Gemeinderat erteilt außerdem das Einvernehmen zu der Abweichung sowie den beantragten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Jägerhölzl“ bezüglich der Traufhöhen, der Dachneigung, der Dachdeckung, des Kniestocks, der Anzahl der Vollgeschosse sowie der Baugrenze im Bereich der Garage.

Abstimmungsergebnis: 13:10 10:0

6. Neufassung der Erschließungsbeitragssatzung

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass die bisherige Satzung aus dem Jahre 1999 inzwischen eine neue Rechtsgrundlage habe sowie Ausgleichsflächen als Kostenbestandteil bei Straßenneubaumaßnahmen ebenfalls umlagefähig sind.

Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Erschließungsbeitragssatzung in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: 13:10 10:0

7. Erlass einer Stellplatzsatzung

Der Gemeinderat wird über den vorliegenden Entwurf einer Stellplatzsatzung informiert, der im Wesentlichen für Wohngebäude eine Stellplatzpflicht von 1,5 Stellplätzen je Wohneinheit vorsieht sowie eine Stellplatzpflicht für Gebäude mit Büro, Verwaltungs- und Praxisräumen. In der Satzung ist eine Ablösemöglichkeit enthalten sowie die Möglichkeit von Abweichungen.

Der Gemeinderat beschließt die Stellplatzsatzung in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: 13:10 10:0

8. Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung

Der Gemeinderat wird informiert, dass laut Kommentierung für Großvieheinheiten eine Wassermenge von nur mehr 14 m³ pro Jahr statt 20 m³ pro Jahr als abzugsfähig in die Satzung aufgenommen werden kann. Zudem ist eine Mindestmenge an Abwasser pro Einwohner im Rahmen der Abzugsregelung vorgesehen.

Der Gemeinderat beschließt mit neun gegen eine Stimme die Änderung der Satzung sowie die Neufassung der geänderten Satzung.

Abstimmungsergebnis: 13:10 9:1

9. Gebührensatzung für Sondernutzung von öffentlichem Grund

Der Gemeinderat wird darüber informiert, dass für die Sondernutzung von öffentlichem Grund Gebühren erhoben werden können in Abhängigkeit von Platzbedarf sowie Dauer der Sondernutzung. Über die entsprechenden Beträge wird informiert. Aus der Mitte des Gemeinderates kommt der Vorschlag eine Bagatellgrenze von 15,-- Euro aufzunehmen.

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Satzung nach Maßgabe der vorgeschlagenen Änderung.

Abstimmungsergebnis: 13:10 10:0

10. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- a.) Antrag auf Nutzung des öffentlichen Parkplatzes im Baugebiet „Am Kirchholz“ für die kurzfristige Lagerung von Langholz; hierfür ist das Einverständnis erteilt worden.
- b.) Antrag des Trachtenvereins auf einen Zuschuss für die Jugendarbeit; hier soll in der nächsten Sitzung über die Möglichkeiten und Folgen einer Förderung entschieden werden.
- c.) Anschaffung von Lüftungsgeräten für die Schule, geklärt wird noch ob Lichtstrom oder Starkstrom notwendig ist.
- d.) Information über den Jahresbericht der Gemeindebücherei, die Bücherei wird sehr gut angenommen; dies liegt vor allem an dem engagierten Büchereiteam mit 13 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen; Bürgermeister Reitberger dankt dem Team für das beständige Engagement und den Zeitaufwand für den Betrieb einer sehr gut funktionierenden Bücherei.
- e.) Information über den Pachtvertrag für den Kurparkkiosk mit einem neuen Pächter.
- f.) Information über eine Pizzalieferservice im ehemaligen Gasthaus Hund.

11. Anfragen

Die Anfragen beziehen sich auf das Spielmobil, die Veranstaltungen im Rahmen der Aktion FitKids sowie die Einrichtung eines Wochenmarktes im Bereich des Bürgerzentrums.

Reitberger, Sitzungsleiter

Hunger, Niederschriftführer